

Leben on demand

Bedeutung der Unterhaltung

Unterhaltung ist ein essentieller Aspekt menschlichen Lebens. Schon die römischen Imperatoren haben ihr einen hohen Stellenwert zugesprochen (Brot und Spiele).

Veränderungen in Gesellschaft und Arbeitswelt, die vom Einzelnen eine immer höhere Flexibilität erwartet, hat auch die Art und Weise verändert, wie Menschen sich unterhalten (lassen) wollen.

Unterhaltung ist ein Aspekt der Freizeit und reflektiert die Individualität einer Person - ist Teil der Identität einer Person.

Das Internet erfüllt heute durch zahlreiche Angebot den Wunsch nach einer individualisierten Freizeitgestaltung. Statt am gemeinsamen Lagerfeuer des Fernsehens zu sitzen, werden Filme, Videos, Bilder und Musik konsumiert, die der momentanen, persönlichen Befindlichkeit am meisten entsprechen¹.

„Und natürlich wird die Unterhaltungsindustrie weiter explosionsartig wachsen. Wir geben es manchmal vielleicht nicht gern zu, aber ein wichtiger Teil unserer Kultur basiert auf Unterhaltung. [...]

Falls wir unsere grundlegende Persönlichkeit also nicht genetisch verändern, dürfen wir erwarten, dass die Macht von Unterhaltungsindustrie, Klatschmagazinen und sozialer Kontaktpflege in Zukunft nicht ab-, sondern zunehmen wird.“²

Kommerzialisierung der Unterhaltung

Unterhaltung im Netz ist meist hochgradig professionalisiert und kommerzialisiert³. Deshalb betreiben alle großen Internetunternehmen eigene Angebote. Dieses Engagement macht sich bezahlt, weil die Nutzer emotional angesprochen werden und einen Dienst als Ausdruck ihrer eigenen Persönlichkeit betrachten. Vor allem jugendliche Nutzer lassen sich durch einen emotionalisierenden Zugang von Musik, Videos und Bildern leicht ansprechen.

Die kommerziellen Anbieter achten sehr darauf, die Nutzer dauerhaft zu binden (eine Videosammlung oder Playlist kann nicht oder nur mit großem Aufwand exportiert werden). Weil die Angebote oft sehr stark miteinander verzahnt sind, muss der Nutzer um eine Dienstleistung in Anspruch zu nehmen, auch auf andere Angebote zurückgreifen.

Für die User, die diese Angebote nutzen muss klar sein, dass sie durch Auswahl, Frequenz und Nutzungsdauer wichtige Aspekte Ihrer Persönlichkeit gegenüber den Diensteanbieter preisgeben.

Angebote zur Unterhaltung

Videos, Musik und Fotos sind bei Jugendlichen die am meisten frequentierten Formate, die sie zur Unterhaltung konsumieren⁴. Hier dominieren Google mit dem Videoportal YouTube, Facebook mit der Fotogestützten Plattform Instagram; Spotify und andere Musikportale den Markt.

Probleme?

Alle diese Angebote sind heute aus dem Leben der Jugendlichen nicht mehr wegzudenken. Probleme können sich aus der Struktur der Angebote ergeben, die einen Nutzer für die Anbieter aller dieser Angebote noch transparenter machen.

Video- und Bildplattformen sind offene Systeme. So kann es vorkommen, dass zum Teil verstörende oder radikale Inhalte veröffentlicht und angeschaut werden. Auch Urheberrechtsfragen können für die Nutzer zu einem Problem werden.

¹ https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/JIM/2016/JIM_16_Charts_Broschuere_Bilddateien.pdf

² Michio Kaku: Die Physik der Zukunft. Unser Leben in 100 Jahren. rororo 2016, S.32.

³ <https://socialblade.com/youtube/top/country/de>

⁴ https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/JIM/2016/JIM_16_Charts_Broschuere_Bilddateien.pdf